

Do. 04.12.25 · 20⁰⁰ · Lübeck · MuK

Last Christmas Miracle

DAS MUSICAL

EINE BEWEGENDE LIEBESGESCHICHTE
RUND UM DIE WELTBEKANNTESTEN
WEIHNACHTS-HITS VON

**MICHAEL BUBLÉ,
MARIAH CAREY,
KELLY CLARKSON,
ED SHEERAN
UND VIELEN
ANDEREN...**

Nur bis 19. Mai: 15 % Frühbucher-Rabatt mit AboPlus an allen LN-Geschäftsstellen
Tickets: 0451-144 13 94 • an bek. VVK-Stellen Online: bestgermantickets.de ohne Versandgebühr

So funktioniert Lübecks digitaler Bürgerservice

Personalausweis beantragen, Wohnsitz ummelden:
Die Verwaltung bietet mehr als 200 Dienstleistungen im Netz an.

LÜBECK. Knapp 30.000 An- und Ummeldungen von Wohnsitzen haben Lübecks Bürgerservicebüros im vergangenen Jahr bearbeitet. Seit 2023 können Bürger sich auch komplett digital ummelden. „Die Bürger nutzen das Angebot noch nicht so oft“, sagt Melanie Wöhlk, Bereichsleiterin des Ordnungsamts, „obwohl ein Großteil von ihnen die Möglichkeit dazu hätte.“

Melanie Wöhlk hält 50 Prozent von digitalen Wohnsitzmeldungen für realistisch. Davon ist Lübeck noch weit entfernt. 2023 nutzten 113 Bürger die Möglichkeit, aber 2024 schon 1823. „In den ersten drei Monaten dieses Jahres haben 444 Bürger diesen Service genutzt“, erklärt Christin Köhler, die kommissarische Leiterin der Bürgerservicebüros.

VIELE DIENSTLEISTUNGEN NUR MIT BÜRGERKONTO

Mehr als 200 Online-Dienstleistungen bietet die Hansestadt an. Einige sind nur nutzbar, wenn die Bürger ein Bürgerkonto plus anlegen, über einen Personalausweis mit Onlinefunktion verfügen, eine kostenlose Ausweis-App herunterladen und sich einen sechsstelligen Pin zuteilen lassen.

Den Pin gibt es entweder bei der Beantragung eines Personalausweises oder er kann beim Bürgerbüro bestellt werden. „Für die Freischaltung des Bürgerkontos können die Bürger auch in unsere Servicebüros kommen“, sagt Christin Köhler.

Der ganze Vorgang klingt kompliziert. „Meine Mutter hat die Anmeldung im vergangenen Jahr gemacht“, erzählt Bereichsleiterin Wöhlk. „Sie ist 70 Jahre alt und hat es hinbekommen.“ Zudem gebe es ein Erklärvideo, sagt Bürgermeister Jan Lindenau (SPD): „Das



Mehlika Topgül, Sachbearbeiterin im Bürgerservicebüro St. Lorenz, demonstriert an ihrem Arbeitsplatz die Online-Dienstleistung zur Anmeldung eines Wohnsitzes.
Foto: Lutz Roeßler

haben sich bei Youtube schon 26.000 Bürger angeschaut.“

Christin Köhler zeigt das Verfahren am Beispiel der Beantragung eines Führungszeugnisses. Zuerst werden auf der Internetseite der Hansestadt die Online-Dienstleistungen aufgerufen, dann wird das Führungszeugnis gesucht, der rote Button angeklickt und schon landet der Bürger auf der Internetseite des Bundesamtes für Justiz, das dieses Zeugnis ausstellt.

Über das Bürgerkonto plus kann sich der Antragsteller verifizieren. Dazu öffnet er die Ausweis-App und legt den Personalausweis auf das Smartphone oder iPhone. Anschließend werden persönliche Daten ausgefüllt. Innerhalb von 14 Tagen werde das Führungszeugnis per Post zugestellt, erklärt die kommissarische Leiterin der Servicebüros.

Als letztes erfolgt die Bezahlung der Gebühr über Visa- oder Kreditkarte. „In Kürze wird das Bezahlen über Paypal möglich sein“, sagt Christin Köhler. Arne Horstmann zeigt, wie er digital seinen Wohnsitz umgemeldet hat. Dazu gibt der Leiter des Bürgerservicebüros St. Lorenz Angaben zur neuen Wohnung in sein Smartphone ein. Als Mieter fotografiert er die Bescheinigung seines Vermieters und sendet den Auftrag ab.

EIN KFZ-ANMELDUNGSVERFAHREN STEHT IN DEN STARTLÖCHERN

„Die Bundesdruckerei wird informiert und sendet mir einen Aufkleber mit der neuen Adresse zu, die ich auf den Personalausweis aufklebe“, sagt der Leiter des Bürgerbüros. Ab sofort können Bürger den Bearbeitungsstand

ihres beantragten Ausweisdokuments auch online abrufen. Damit entfalle die Verunsicherung, ob das Ausweisdokument rechtzeitig vor Beginn des Urlaubes fertig ist, sagt die Verwaltung.

„Mit diesem neuen digitalen Angebot erleichtern wir unseren Bürgerinnen und Bürgern den Alltag“, erklärt Innensenator Ludger Hinsen (parteilos). Für die Nutzung sei lediglich die Dokumentennummer erforderlich. Ausgenommen hiervon seien jedoch elektronische Aufenthaltstitel. Detaillierte Informationen gibt es unter www.luebeck.de/ausweisstatus.

Bei diesem Service soll es nicht bleiben. „Ein online-basiertes Kfz-Anmeldeverfahren steht in den Startlöchern“, erklärt Arne Horstmann, „die Marken für die Nummernschilder kommen dann per Einschreiben.“ **DOR**

Geschäftswelt

– Anzeige –

Fahnenfabrik wird zur EURO-MASTEN GmbH

Kontinuität und neue Möglichkeiten in Lübeck

Die Lübecker Fahnenfabrik firmiert jetzt als EURO-MASTEN GmbH. Vieles bleibt beim Alten: Qualität, Räumlichkeiten in der Spenglerstraße 89-91 und

Markt zu bedienen. Bei EURO-MASTEN gibt es Fahnen für private Anlässe, Firmen, Vereine und öffentliche Einrichtungen in verschiedenen Größen, Designs und Materialien. Mit dieser Neuausrichtung will das Unternehmen seine Position in Lübeck und darüber hinaus stärken und Kunden mit hochwertigen Produkten und zuverlässigem Service begeistern.

EURO-MASTEN GmbH
Spenglerstr. 89-91
23556 Lübeck

Telephone: 0451 / 79 10 75
Telefax: 0451 / 79 30 50
info@euromasten.de

Herzinfarkt: Jede Minute zählt!

sofort

112

Vogtstr. 50 • 60322 Frankfurt am Main

Was Sie über den Herzinfarkt wissen müssen:
www.herzstiftung.de

Helicopter-Rundflüge über der Ostsee!

04.05.2025 | 26.07.2025 | 06.09.2025
Weitere Termine nach Absprache möglich.

nur **» 179,-** €/Person

KMN

koopmann helicopter gmbh

Start- und Landeplatz: Sierksdorf

jetzt einfach online buchen: www.helicopter-rundfluege.de

Telefon 04126 - 38 90 3

Finanzielle Schieflage: Landwege schließt Geschäft in Bad Schwartau

Sanierungsverfahren beim Amtsgericht beantragt – Lübecker Filialen sollen unverändert bleiben.

LÜBECK. Ein Vorzeige-Unternehmen ist in eine Schieflage geraten. Die Lübecker Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaft Landwege, vielfach ausgezeichnet für ihr Konzept und ihre Bio-Märkte, hat beim zuständigen Amtsgericht ein Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung beantragt. Das Insolvenzverfahren hat nach Angaben des Vorstandes das Ziel, Landwege fit für die Zukunft zu machen.

Die E-Mail hat viele Landwege-Mitglieder aufgeschreckt. Am Abend des 15. April teilte die Genossenschaft ihren Teilhabern mit, dass ein Sanierungsverfahren eingeleitet worden sei. „Um das Unternehmen gefestigt in die Zukunft zu führen, bedarf es einer umfassenden Restrukturierung“, ist in der E-Mail zu lesen.

Gleich für den nächsten Abend lud Landwege seine Mitglieder zu einer digitalen Infostunde ein. „Hinter uns liegen drei konjunkturelle Jahre“, erklärt Landwege-Vorständin Tina Andres. Den Ukraine-Krieg, die Inflation in Deutschland sowie die Verbraucherverunsicherung hätte auch das Unternehmen deutlich registriert. „Wir haben die

Kaufzurückhaltung der Kunden gespürt“, ergänzt Andres. Zudem hätte es in diesem Zuge „einige relevante Anteilkündigungen“ der Mitglieder gegeben. Das würde ebenfalls negativ zu Buche schlagen.

Zwar hätte es zuletzt in den vier Lübecker Filialen wieder Umsatzzuwächse gegeben, das Geschäft in Bad Schwartau hätte sich aber nicht gut entwickelt, sagt die Vorständin. Deshalb soll diese Filiale geschlossen werden. Wann genau das sein wird, steht laut Andres noch nicht fest.

In Lübeck funktionieren Themen wie „Bio“ und „Nachhaltigkeit“ offenbar besser als in Bad Schwartau. „Wir sind deshalb ganz bewusst in den Sanierungsprozess gegangen“, sagt Andres.

Das Wort „Sanierung“ ist den Landwege-Verantwortlichen dabei wichtig. Zwar handle es sich rein formal um ein Insolvenzverfahren, erklärt Andres. Ziel der Restrukturierung sei es aber, das Unternehmen zukunftsfähig zu machen. „Unsere oberste Priorität ist es, den Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten und verlässliche Zukunftsaussichten für unsere Mitarbeitenden, Kundinnen



Die Landwege-Filiale in Bad Schwartau muss im Zuge der Umstrukturierungen im Unternehmen geschlossen werden.
Foto: Agentur 54°

und Kunden sowie Geschäftspartner zu schaffen.“

Dafür hätte Landwege „tragfähige Pläne“ entwickelt. „Wir schauen derzeit sehr stark auf unsere internen Prozesse“, sagt Vorständin. Das tue dem Unternehmen, aber auch den Mitarbeitenden gut. „Wir gehen mit sehr vielen Visionen und mit Freude in diesen Prozess.“ Die vielleicht wichtigste Botschaft: „Die Fortführung des Geschäftsbetriebes ist sichergestellt“, erklärt Landwege-Vorstand Klaus Lorenzen. Für den Sanierungsprozess hat sich das Unternehmen Fachleute ins Boot geholt. Betriebswirtschaftlich beraten

wird Landwege vom Unternehmen Digital CFO aus dem hessischen Solms. Die Firma nennt sich selbst „Die Unternehmensstabilisierer“.

Rechtliche Unterstützung holt sich die Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaft von der Rechtsanwaltskanzlei Brinkmann und Partner aus Hamburg. Das Gericht bestellte den Hamburger Rechtsanwalt Stefan Denkhau von Boege, Rohde, Luebbehusen zum Sachwalter.

„Wir erhalten von unseren Mitgliedern Reaktionen von grober Loyalität“, erläutert Tina Andres die Resonanz auf die überraschende Nachricht. Es seien vor allem rechtliche Fragen, die die Anteilnehmer derzeit bewegen würden. Allen voran die Frage: Sind meine Landwege-Anteile sicher? „Ja, die Anteile sind gesichert“, erklärt Andres. Niemand müsse sich sorgen.

„Unser Weiterbestehen steht nicht infrage“, sagt die Landwege-Vorständin. Landwege-Kunden in Lübeck müssen sich indes auf keine Neuerungen einstellen. „In unseren Lübecker Filialen wird sich gar nichts ändern“, heißt es. **OP**